

Uredništvo in uprava: Ljubljana
Kopitarjeva 4. Telefon 23-61-23-64.
Mesečna naročnina 22 lit. — Ček
rač. Ljubljana 10.550 za naročnino
in 10.394 za inzerat. Izključno za
stopstvo za oglašje in Italije in
inozemstva: UPI S. A. Milano.
Rokopisov ne vračamo.

SCLOVENECE

MAREC - 1945

29
CETRTEK

Schwere, aber erfolgreiche Abwehrkämpfe im Osten und Westen

Strassenkämpfe in Gotenhafen und Danzig — Erfolgreiche feindliche Durchbruchversuche am Niederrhein — Die Stadt Gemünden zurück-
erobert. Feindliche Angriffe an der Bergstrasse zum Stehen gebracht.

DNB. Aus dem Führerhauptquartier,
28. März. Das Oberkommando der Wehr-
macht gibt bekannt:

Im Verlauf der grossen Abwehr-
schlacht in Nordwestungarn verhindern
unsere Truppen auch gestern den
angestrebten Durchbruch der mit star-
ken Kräften angreifenden Bolschewisten.
Über den Maresal-Kanal vorge-
drungener Gegner wurde an der mitt-
leren Raab aufgefangen. Durch stand-
hafte Abwehr- und zahlreiche Gegen-
stösse fügten unsere Verbände dem aus
dem Gran-Brückenkopf vorstos-
senden Feind hohe blutige Verluste zu
und vernichteten 20 Panzer.

In Oberschlesien warfen die
Bolschewisten beiderseits Loslau und
südlich Leobschütz starke Infanterie-
truppen, Panzer- und Schlachtfliegerverbände
in den Kampf, ohne jedoch unsere Front
durchbrechen zu können. Mit dem ge-
strigten Abschuss von 86 Panzern südlich
Leobschütz wurden in der zwölftägigen
Schlacht über 600 Panzer vernichtet.

Die taplere Besatzung der Festung
Küstrin schlug fortgesetzte Angriffe
des Gegners ab. Auch unsere Oder-Brück-
enköpfe Zehden und Langen-
berg hielten ernten Angriffen stand.

Im Südtell von Gotenhafen und
Danzig toben Strassenkämpfe. Schwere
und leichte Seestreitkräfte zerschlugen
die feindlichen Panzerangriffe und
Bereitstellungen zwischen Gotenhafen
und Danzig.

Auch am Frischen Haff wird mit
äusserster Erbitterung um den Besitz
des Kahlholzer Horns gekämpft.

Unsere Schnellboote, die zur Sicher-
ung eines Geleites eingesetzt waren,
versenkten im Seegebiet westlich Me-
mel 2 sowjetische Schnellboote, darun-
ter das Flottillenführerboot und brach-
ten Teile der Besatzung als Gefangene
ein. Ein drittes Boot wurde so schwer
beschädigt, dass sein Untergang wahr-
scheinlich ist.

Während sich der Feind östlich Li-
bau auf schwächere Vorstösse be-
schränkte, verstärkte er seine Angriffe
nordöstlich Frauenburg und nord-
westlich Doblen. Sie brachen in harten
Kämpfen am zähen Widerstand unserer
Truppen aus.

Bei der Abschirmung von Angriffen
unserer Schlachtflieger gegen Panzer-
Nachschub- und Brückenziele schossen

unsere Jäger über der Ostfront 27 Flug-
zeuge ab.

Am Niederrhein verhinderten
unsere tapfer kämpfenden Truppen auch
gestern die feindlichen Durchbruchver-
suche zwischen Millingen und
Dingden und verteidigten sich un-
erschütterlich in dem Waldgelände östlich
und südöstlich von Wesel.

Bewegliche amerikanische Kräfte
konnten aus dem Westerwald in das
obere Siegtal vorstossen. Süd-
östlich davon wurden Panzer- und
Wetzelar aufgefangen. Auch von Limburg
aus sind schwächere Teile des Gegners
nach Südosten vorgestossen. Aus dem
Rhein-Brückenkopf zwischen Bad Ems
und Kaub drängt der Feind nach
Osten. An vielen Stellen stehen eigene
Kampfgruppen im Angriff gegen die
rückwärtigen Verbindungen der Ame-
rikaner.

Im Kampfgebiete am unteren Main
wird im Südwestteil von Frankfurt
gekämpft. Feindliche Angriffe und eige-
ne Gegenstösse wechselten im Raum
Hanau, während Angriffe auf
Aschaffenburg abgeschlagen wurden.
Südlich Aschaffenburg vorbei wa-
ren die Anfänge der 4. amerikanischen
Panzerdivision über Lohr bis östlich
Gemünden vorgestossen. Sie werden
zurzeit von allen Seiten angegriffen, 13
östlich Gemünden befindliche Panzer
wurden vernichtet, die Stadt zurück-
erobert.

An der Bergstrasse sowie vor der
zwischen Weinheim und Mann-
heim aufgebauten Abriegelungsfront
kamen die feindlichen Angriffe nach
schweren Kämpfen zum Stehen.

In den Westfalen zerschlugen
unsere Truppen stärkere bis zu zehnmal
wiederholte Angriffe gaulistischer Al-
penjäger und fügten ihnen hohe Ver-
luste an.

Nächtliche Vorstösse des Gegners im
adriatischen Küstenabschnitt
wurden abgewiesen, südlich Lugo ein
britischer Stützpunkt ausgehoben.

Britische Terrorflieger griffen ge-
stern norddeutsches Gebiet und einige
Orte in Westfalen an. Schwer betroffen
wurden die Wohnviertel der Stadt Pa-
derborn. In der Nacht warf ein
schwächerer Verband Bomben auf
Berlin.

Bei der Abschirmung von Angriffen
unserer Schlachtflieger gegen Panzer-
Nachschub- und Brückenziele schossen

unsere Jäger über der Ostfront 27 Flug-
zeuge ab.

Am Niederrhein verhinderten
unsere tapfer kämpfenden Truppen auch
gestern die feindlichen Durchbruchver-
suche zwischen Millingen und
Dingden und verteidigten sich un-
erschütterlich in dem Waldgelände östlich
und südöstlich von Wesel.

Bewegliche amerikanische Kräfte
konnten aus dem Westerwald in das
obere Siegtal vorstossen. Süd-
östlich davon wurden Panzer- und
Wetzelar aufgefangen. Auch von Limburg
aus sind schwächere Teile des Gegners
nach Südosten vorgestossen. Aus dem
Rhein-Brückenkopf zwischen Bad Ems
und Kaub drängt der Feind nach
Osten. An vielen Stellen stehen eigene
Kampfgruppen im Angriff gegen die
rückwärtigen Verbindungen der Ame-
rikaner.

Im Kampfgebiete am unteren Main
wird im Südwestteil von Frankfurt
gekämpft. Feindliche Angriffe und eige-
ne Gegenstösse wechselten im Raum
Hanau, während Angriffe auf
Aschaffenburg abgeschlagen wurden.
Südlich Aschaffenburg vorbei wa-
ren die Anfänge der 4. amerikanischen
Panzerdivision über Lohr bis östlich
Gemünden vorgestossen. Sie werden
zurzeit von allen Seiten angegriffen, 13
östlich Gemünden befindliche Panzer
wurden vernichtet, die Stadt zurück-
erobert.

An der Bergstrasse sowie vor der
zwischen Weinheim und Mann-
heim aufgebauten Abriegelungsfront
kamen die feindlichen Angriffe nach
schweren Kämpfen zum Stehen.

In den Westfalen zerschlugen
unsere Truppen stärkere bis zu zehnmal
wiederholte Angriffe gaulistischer Al-
penjäger und fügten ihnen hohe Ver-
luste an.

Nächtliche Vorstösse des Gegners im
adriatischen Küstenabschnitt
wurden abgewiesen, südlich Lugo ein
britischer Stützpunkt ausgehoben.

Britische Terrorflieger griffen ge-
stern norddeutsches Gebiet und einige
Orte in Westfalen an. Schwer betroffen
wurden die Wohnviertel der Stadt Pa-
derborn. In der Nacht warf ein
schwächerer Verband Bomben auf
Berlin.

Bei der Abschirmung von Angriffen
unserer Schlachtflieger gegen Panzer-
Nachschub- und Brückenziele schossen

unsere Jäger über der Ostfront 27 Flug-
zeuge ab.

Am Niederrhein verhinderten
unsere tapfer kämpfenden Truppen auch
gestern die feindlichen Durchbruchver-
suche zwischen Millingen und
Dingden und verteidigten sich un-
erschütterlich in dem Waldgelände östlich
und südöstlich von Wesel.

Bewegliche amerikanische Kräfte
konnten aus dem Westerwald in das
obere Siegtal vorstossen. Süd-
östlich davon wurden Panzer- und
Wetzelar aufgefangen. Auch von Limburg
aus sind schwächere Teile des Gegners
nach Südosten vorgestossen. Aus dem
Rhein-Brückenkopf zwischen Bad Ems
und Kaub drängt der Feind nach
Osten. An vielen Stellen stehen eigene
Kampfgruppen im Angriff gegen die
rückwärtigen Verbindungen der Ame-
rikaner.

Im Kampfgebiete am unteren Main
wird im Südwestteil von Frankfurt
gekämpft. Feindliche Angriffe und eige-
ne Gegenstösse wechselten im Raum
Hanau, während Angriffe auf
Aschaffenburg abgeschlagen wurden.
Südlich Aschaffenburg vorbei wa-
ren die Anfänge der 4. amerikanischen
Panzerdivision über Lohr bis östlich
Gemünden vorgestossen. Sie werden
zurzeit von allen Seiten angegriffen, 13
östlich Gemünden befindliche Panzer
wurden vernichtet, die Stadt zurück-
erobert.

An der Bergstrasse sowie vor der
zwischen Weinheim und Mann-
heim aufgebauten Abriegelungsfront
kamen die feindlichen Angriffe nach
schweren Kämpfen zum Stehen.

In den Westfalen zerschlugen
unsere Truppen stärkere bis zu zehnmal
wiederholte Angriffe gaulistischer Al-
penjäger und fügten ihnen hohe Ver-
luste an.

Nächtliche Vorstösse des Gegners im
adriatischen Küstenabschnitt
wurden abgewiesen, südlich Lugo ein
britischer Stützpunkt ausgehoben.

Britische Terrorflieger griffen ge-
stern norddeutsches Gebiet und einige
Orte in Westfalen an. Schwer betroffen
wurden die Wohnviertel der Stadt Pa-
derborn. In der Nacht warf ein
schwächerer Verband Bomben auf
Berlin.

Premikalni boji ob spodnjem Renu

Berlin, 28. 3. Na zahodu so ojačili
Angloamerikanci v ponedeljek svoje na-
pade ob Renu v Westerwaldu ter ob
Mainu. Zaradi odločnega odpora nem-
ških padalskih lovcov in grenadirjev so
mogli dospeti ob spodnjem Renu napad-
ajoči Britanci samo do črte Wesel-Em-
merich. Severnoameriškim oddelkom, na-
padajočim pri Weselu, se je posrečilo
ob izlivu reke Isel z vključitvijo gozda
pri Hünxu ustvariti globlje mostišče. Z
izredno močnimi silami nameravani pro-
dor proti Bocholtu in Dornsteinu pa se
je zaradi nemških protinapadov izjalovil.
Dosedanji nasprotnikovi uspehi ob spod-
njem Renu niso v nobenem razmerju z
njegovimi izgubami. Ob srednjem Renu
je dosegla obrambna bitka v Wester-
waldu svoj višek. Z neprestanimi okle-
pnimi sunki in letalskimi napadi je
napadal sovražnik nemške postojanke
med Siego in spodnjo Lahno. Nemške
čete so le korakoma popuščale ter so
prvotno prestregle močne napade. Po-
dnevi pa je sovražnik z novimi močnimi
oklepniškimi sunki in z osredotočenimi
letalskimi napadi vdrl v nemško obram-
bo ob avtomobilski cesti. Skozi vrzel so
nato prodre prerakljive sile, ki so se
zaustavile šele ob razrušenih viaduktih
severno od Limburga. Tretje težišče
je bilo ob spodnjem Mainu. S sovražnimi
oddelki, napadajočimi iz mostišča pri
Oppenheimu proti severu, so se razplam-
teli ob južnem robu Frankfurta teži-
boji. Proti vzhodu so prodrli severno-
ameriški oklepniški preko Aschaffenburga
v gorovje Spessart. Severnoameriški po-
skusi, da bi z napadi proti jugu ter iz svoj-
jih mostišč pri Wormsu in Mannheimu
odprli proti severu tudi nemške zaporne
postojanke ob Odenwaldu ter ob gornje-
renski ravnini, se je izjalovil v obramb-
nem ognju in s protinapadi. Ostali boji
na zahodu in tudi številni sovražni po-
kusi prekoračenja so imeli samo kra-
jeven pomen.

Na vzhodu so težišča trenutno na Ma-
džarskem, na gornjeležiškem področju
in na obeh straneh Gdanskega zaliva.
Pod neprestanimi močnimi sovražnim
pritiskom so se premestili boji med Blat-
nim jezerom in južnim robom slovaške-
ga rudogorja na vzhodno obrežje pre-
kopa Marcal ter do spodnje Rabe, med-
tem ko so bili boljševiki, napadajoči ob
spodnjem Granu iz svojega mostišča
Leva po najhujšem napredovanju zaje-
zeli. V nasprotju s premikalno vojno na
Madžarskem imajo težji boji v gornji
Sleziji, kjer so boljševiki zamažali po-
kušali prodreti do Moravske ravnine in na
obeh straneh Gdanskega zaliva, kjer se
je sovražna nadmoč zlomila ob zglednem
obnašanju nemških čet, značaj krajevno
vezanih materialnih bitk. Na obeh od-
sekih so prestregli nemški oddelki mo-
čne napade z visokimi izgubami za so-
vražnika. Tudi v Kurlandiji, pred Bres-
lauom ter ob spodnji Odri so izvajale
nemške čete nove obrambne uspehe.

Druga faza angloameriške pomladne
ofenzive je trenutno označena s posku-
som preiti ob pozicijskega boja v pre-
mikalno vojno. Med Mainom in Odenwal-
dom je nasprotnik že spravil boljšice
v gibanje. V Westerwaldu se je z nepre-
stanimi težkimi oklepniškimi sunki in
množičnimi letalskimi napadi na obeh
straneh avtomobilske ceste Köln-Frank-
furt odprl nadaljnja vrata, skozi katera
so prodrli premakljivi oddelki do pod-
ročja Limburga. Nasprotno pa potekajo

»Značaj sovjetskega človeka«

Stockholm, 28. marca. Sovjetski list
»Pravda« posveča Sovjetom izven So-
vjetske zveze dolg članek, ki je pač eno
izmed največjih nesramnosti in prevar,
ki so jih kdaj koli storili Sovjeti. Med-
tem ko boljševiške horde iz step-povsod
tam, kjer vderejo na tujo zemljo, ropajo,
morijo, požigajo, posiljujejo ženske, ko-
leto otroke ter streljajo prebivalstvo v
tintiki, se drzne »Pravda« hvaliti »zna-
čaj sovjetskega človeka«. »Narodi Evro-
pe so spoznali privlačen značaj sovjet-
skega človeka, kakovost njegove narave,
njegovo velikodušnost in preprostost v
občevanju, je dobesedno rečeno v tem
članku, ki ga je 26. marca razširila mo-
skvska poročevalska služba. Ta hvalni-
ca sovjetskega človeka je zasramovanje
vsega človečanstva, kulture in civilizaci-
je. Kje je »privlačen značaj« teh sovjet-
skih ljudi, ki niti nimajo več pravice

imenovati se ljudi, ter se obnašajo kot
divje živali? Kje je njihova »velikoduš-
nost« njihova »preprostost v občevanju«
kje je »kakovost njihove narave«? Svet
je spoznal boljševiške podluge, ki se rav-
najo po svojih najhujših instinktih, čim
vderejo v tuje države. Vsako gibanje, ki
ga boljševiški sistem v lastni deželi po-
tlača s knuto, sme proste divjati v tuj
deželi. Ali ni sovjetski general Zukov
sam v nekem armadnem povelju dovo-
lil svojim četam ro-anja in pobijanja, ko
so prekoračili nemško vzhodno mejo? In
te zverine, čijih pot je označena s po-
toki krvi, imenuje »Pravda« gojitelje
enake upravičenosti narodov, sodelova-
nja in prijateljstva? Tako cinčno lahko
ravna samo židovska agitacija, ki ima
na vsak način v Sovjetski zvezi v Ilji
Ehrenburgu svojega neposrednega za-
stopnika.

Boji ob srednjem Renu kažejo isto
operativno sliko. Tudi tu neprestano na-
padajo med Siegburgom in Koblenzom
močne sovražne sile proti vzhodu in
jugovzhodu, medtem ko bi naj poskusi
prekoračenja med Koblenzom in Binge-
nom vezali nemške obrambne sile. V
Westerwaldu pa se je posrečilo Ame-
rikanem, ki so jih nemške čete ob Siegu,
na področju Altenkircha in severno od
Koblenza prestregle v težkih krajevnih
in gozdnih bojih, prodreti z oklepni-
ki preko lijakstege ozemlja južno od Die-
dorfa do Limburga. Medtem ko se vr-
šijo za razrušene cestne mostove severno
od mesta še ogorčeni boji, so nemške
zaščitnice ob Renu napadle sovražne sile,
ki so med Koblenzom in Bingenom na
več mestih prekoračile reko. Južno od
Oberlahnsteina pri Kaubu in pri St.
Goarshausenu so preprečili Nemci po-
membnejše sovražno napredovanje in pri
Oberweselu so vrgli severnoameriške na-
padalne skupine nazaj na zahodno o-
brežje.

Severnoamerikanci so podprli svoje
napade med Mainom in Odenwaldom s
sunki iz novo ustvarjenih mostišč pri
Wormsu in Mannheimu. Toda tudi tukaj
se nasprotnik zaradi nemških protinap-
adov ni mogel razviti. Po hitri dovedbi na-
daljnjih oddelkov preko vojnih mostov
pri Oppenheimu so se premestili boji po
izgub polnih spopadih za nemške zaporne
postojanke pri Gross-Gerau in go-
zlove severovzhodno od mesta, do juž-
nih predmestij Frankfurta. V Nieder-
radu in Sachsenhausenu divjajo sedaj
trdi poulični in hišni boji. Tudi oklepni-
ški ktilni, ki je prejšnji dan prodrl do
Aschaffenburga, je potem, ko je nado-
mestil izgubo 150 oklepnikov, nadalje-
val s svojimi napadi proti vzhodu ter
prodrl v pogorje Spessart. V teku so
protiukrepi za zajezitev naprej posil-
nih hitrih oddelkov. Ob oseh in bokih
posameznih oklepniških klorov so se raz-
plamteli trdi boji.

Števe rešitve vprašanja Dardanel, enega
najbolj perečih evropskih problemov.
Zeneva. V listu »News Chronicle« je
izjavil Cummings, da je ogorčen nad no-
vimi znaki skepse, ki se pojavlja ne le
v zvezi s konferenco v San Franciscu,
marveč tudi glede izgledov za trajen mir.
Takšno mnenje prevladuje predvsem
med pripadniki britanskih čet. Če pa na
tako velike stvari gledajo s takšnim ci-
nizmom, potem mora to v bodočnosti do-
vesti do katastrofe.

Berlin, 27. marca. Pošiljanje pošilj
paketov v Hrvaško je bilo do nadaljnje-
ga ukinjeno.

Amsterdam. Reuter poroča iz Pariza,
da nameravajo velesile povabiti tudi Si-
rijo in Libanon h konferenci v San
Franciscu.

Madrid. General Franco je imenoval
za poslanika prvega razreda pri špan-
skem veleposlaništvu v Washingtonu
španskega vojaškega kritika in pisatelja
Manuela Aznerja.

Berlin, 27. marca. Pošiljanje pošilj
paketov v Hrvaško je bilo do nadaljnje-
ga ukinjeno.

Amsterdam. Reuter poroča iz Pariza,
da nameravajo velesile povabiti tudi Si-
rijo in Libanon h konferenci v San
Franciscu.

Madrid. General Franco je imenoval
za poslanika prvega razreda pri špan-
skem veleposlaništvu v Washingtonu
španskega vojaškega kritika in pisatelja
Manuela Aznerja.

Nezlomljiva nemška borbenost

Zeneva, 27. marca. Angleški list »News
Chronicle« ponovno poudarja nemško
borbenost, o kateri poročajo vojni do-
pisniki, ki se nahajajo v zasedenem
ozemlju ob Renu. List piše med drugim:
Nemška vojska in nemški narod sta
kljub težkemu trpljenju zaradi zračnega
terorja neomajno odločena nadaljevati
boj. Nemci so prepričani, da se bodo na-
šle vse možnosti za uspešno nadaljeva-
nje boja.

»News Chronicle« priporoča, naj bi
zavezniki pričeli psihološko ofenzivo v
zvežem obsegu ter s tem še enkrat po-
skusili z agitatorskimi trikii pregovoriti
nemški narod k predaji.

Angleški listi bi si moral biti na
jasnem, da so ti grobi preslepitveni po-
kusi danes ravno tako brezizgledni kot
dosedaj.

Berlinsko časopisje o položaju

Berlin, 28. marca. Berlinsko časopisje
poudarja naraščajočo obrambno priprav-
ljenost, ki je nastala vsled poostitve vo-
jaškega položaja na zapadu. Prav tako
kot se je posrečilo v poslednji uri zausta-
viti naval na Berlin, tudi tokrat sovražnik
prezgodaj triumfiraj. Slabotni narodi la-
ko izgubijo v takšnih dnevih živce, ker
ne verujejo več v svojo zvezdo, ugotavlja
»Völkischer Beobachter« pod naslovom
»Zakon ure: boriti se in vzdržati.« Narod
pa kot je nemški, tako nadaljuje list, ki
je v tej vojni izvršil nadčloveške stvari
ter se neupogljivo zoperstavil sovražni-
kom, se ne bo vsled grozeče nevarnosti še
bolj združil ter odločno vzdržal ter dose-
gel na ta način preokret usode.

»12 Uhr Blatte« piše: »Ne bomo popu-
stili. Ostanemo trdi ter se borimo s fanat-
ično voljo za naše življenje. Mora se nam
posrečiti izsiliti preokret. Kljub vsem
grozovitim nasilnostim stojimo trdno na
svojih nogah, ter bojujemo, naslonjeni
s hrbti na naše žene in otroke, neizpro-
sen boj za naš obstoj, za svobodo ter za
našo. Nemčijo!«

Pesek v oči

Madrid, 27. marca. »Iz psiholoških iz-
pahnitev, s katerimi pripravljajo zavez-
niki konferenco v San Franciscu, je raz-
vidno, da bo ta konferenca politična čar-
novnja, s katero naj bi nasuli svetovni
javnosti peska v oči glede obseja med-
narodnega svetovnega požara.« piše ne-
votriški dopisnik agencije EFE Lucientes.
Čprav poljski, baltiki in balkanski pro-
blemi še danes trkajo na vrata Špani-
je, so tri odgovorne velesile na-
dalje odločene ohraniti svoje oblažova-
nja vredno stališče v tem vprašanju.

Titovci rovarijo v Svisci

Bern, 27. marca. »Iz švicarskem narodnem svedu
je odgovoril zvezni svetnik Kobelt na
interpelacijo o nemirih v taboriščih ju-
goslovanskih internirancev. Zvezni svet-
nik Kobelt je izjavil, da je vršilo 17
Titovih pristavev intenzivno komunisti-
čno in protinevtralno propagando, ter da
so iskali stike z italijanskimi komunisti.
Jugoslovansko poslanstvo se je zavzelo
za vrnitev Titovih pristavev v domovino
in so že pred nekaj tedni zapustili Svisco.

K dogodkom v Grčiji

Zeneva. Uradni turški list »Uluse« po-
novno močno napada grške komuniste.
List z zadovoljstvom opozarja, da je po
ELAS-ovem terorju močno ožvešlo roja-
listično razpoloženje v Grčiji. Grčija je
prestala veliko nevarnost. Če ne bi iz-
ključili ELASA, bi se nahajala Grčija
sedaj v peklu brezpravnosti. ELAS je
označil h komunizmu nepridajoče osebe
ali skupine kot »begunske Grke« ter je
vedel obdobje nasilja. Turčija se ve-
seli, da je Grčija premagala to krizo.

V Bolgariji se klanje nadaljuje

Madrid, 28. marca. V Madrid so pri-
sela poročila iz Sofije, da so izrekla
bolgarska krvava sodišča zopet 298 smr-
tnih obsodb. Kazni so bile takoj izvrše-
ne. Nadalje je bilo izrečenih 31 smrtnih
obsodb proti vojaškim osebam, med ka-
terimi je 9 generalov. Tudi te kazni so
bile takoj izvršene. Skupno je bilo do-
slej izrečenih po uradnih poročilih iz
Sofije 1.027 smrtnih obsodb. Poročilo iz-
rečno poudarja, da delujejo odvisno od
teh sodišč po vsej deželi številna sodi-
šča »privatnega značaja«, o čijih krva-
vem ravnanju pa ni nobenih točnih po-
datkov.

Francija je doigrala

Zeneva, 28. marca. Pariška de Gaul-
lova vlada je protestirala pri britansko-
ameriških silah ker na bodoči konferen-
ci v San Franciscu ne bodo uporabljali
francoščine kot uradni jezik. S francoske
strani so opozorili, da je francoščina že
stoletje in pol konferenčni jezik pri med-
narodnih pogajanjih. Z ameriške in britan-
ske strani pa so opozorili, da so se razmere
v tem času pač spremenile ter da bo
tokrat samo po sebi razumljivo
angleščina konferenčni jezik.

Ladje za Sovjete

Stockholm. Britanci so izročili po do-
govoru o najemu in posojilu sovjetski
mornarici britansko bojno ladjo »Royal
Sovereign« (29.000 ton) istočasno z ne-
katerimi rušilci in podmornicami. Ame-
rikanci so prepustili boljševikom križar-
jo »Milwaukee«. Očividno je to izravna-
va za to, ker je bila prepuščena italijan-
ski mornarici popolnoma Angležem in
Amerikancem klub Rooseveltovi nape-
vedi, da bo izročena tretjina italijanske
mornarice Moskvi.

Težki toda uspešni obrambni boji na vzhodu in zahodu

Poulični boji v Gotenhafenu in Danzigu — Brezuspšni sovražni pro-
bojni poskusi ob spodnjem Renu — Mesto Gemünden smo zavzeli
nazaj — Sovražni napadi ob Bergstrasse zaustavljeni

Führerjev glavni stan 28. 3. DNB.
Vrhovno poveljstvo oboroženih sil jav-
lja:

Med veliko obrambno bitko v sever-
nozahodni Madžarski so naše čete
tudi včeraj preprečile nameravani pro-
dor z močnimi silami napadajočih bol-
jševikov. Preko prekopa Maresal pro-
drega nasprotnika smo prestregli ob
srednji Rabi. S stanovito obrambo in
številnimi protisunki so zadali naši od-
delki iz mostišča ob Granu prodira-
jočemu sovražniku visoke krvave izgu-
be ter uničili 20 oklepnikov.

V gornji Sleziji so vrgli boljševi-
ki v borbo na obeh straneh Los-
laua in južno od Leobschütza
močne oddelke pehote, oklepnikov in
borbenih letal, ne da bi predrli naše
boljšice. Z včerajšnjim uničenjem 86
oklepnikov južno od Leobschütza smo
uničili v 12 dnevni bitki čez 600 okle-
pnikov.

Hrabra posadka trdnjave Küstrin
je odbila nadaljnje nasprotnikove napa-
de. Tudi naši mostišči ob Odri Zehden
in Langenberg sta vzdržala ponov-
ne napade.

V južnem delu Gotehafena in
Danziga divjajo poulični boji. Težko
in lahke pomorske sile so razbile so-
vražne oklepniške napade in pripravljale
ne postojanke med Gotenhafenom in
Danzigom.

Tudi ob zalivu Frisches Haff
se borimo s skrajno ogorčenostjo za po-
sest Kahlholzer Horna.

Naši hitri bojni čolni, ki so varovali
neko spremljavo, so potopili na morskem
področju zahodno od Memela dva
sovjetska hitra bojna čolna, med tema
poveljniški čoln flotilje ter zajeli dele
posadke. Nek tretji čoln je bil tako težko
poškodovan, da se je verjetno potopil.

Medtem ko se je omejeval sovražnik
vzhodno od Libaua na šibkejšie sun-
ke, je ojačil svoje napade severovzhod-
no od Frauenburga in severnoza-
hodno od Doblena. Napadi so se zru-
šili v trdih bojih ob silavem odporu na-
ših čet.

Pri zaščiti napadov naših borbenih
letalcev na sovražnikove oklepniške, oskr-
bo in mostove, so sestrelli naši lovci
nad vzhodnim bojiščem 27 letal.

Ob spodnjem Renu so naše hrabro
se boreče čete tudi včeraj preprečile so-
vražne probojne poskuse med Millin-
genom in Dingdenom ter so se

neomajno branile na gozdnem ozemlju
vzhodno in jugovzhodno od Wesela.

Premakljive ameriške skup

Literarne nagrade Pokrajinske uprave

Prezident general Rupnik je dal priznanje slovenskim leposlovcem

Svoj čas so slovenske oblasti podeljevale vsakoletnim odličnim delom leposlovnega značaja literarne nagrade in sicer bivša banska uprava ter županstvo občine ljubljanske. Ta tradicija se je vzdržala do zadnjega časa: nagrade bivše uprave Ljubljanske pokrajine so bile podeljene samo še za leto 1942, mestna občina pa je podelila Prešernovo nagrado še lani. Letos pa je ljubljanska nagrada nepričakovano in čisto po nepotrebnem prenehala, kajti ne vidimo razloga, zakaj naj bi denarna štednja za dela prav slovenske, v tem težkem času ustvarjajoče leposlovce. Prezident general Rupnik pa je čutil zato še bolj potrebo, obnoviti skrb za kulturno delo ter je naročil J. Peterlinu, naj sestavi razsodišče, ki naj izbere tri najboljša dela zadnjega leta in jih predlaga za nagrado, ki znaša za prvi dve deli po 10.000 lir, za tretje 8000 lir. O rezultatu razsodišča smo že včeraj poročali. V sredo ob 9. je bilo podeljevanje nagrad. V delovni pisarni prezidenta generala Rupnika so se zbrali odlikovanci gg. pesnik dr. Alojzij Gradnik in pisatelj dr. Stanek Majcen in Emilijan Cve, urednik F. Krenžar za pokojnega nagrajenca pesnika P. Balantiča, ter člani razsodišča urednik B. Borko, dr. Tine Debeljak, dr. P. Karlin in prof. Moder, kakor tudi predstavniki oblasti: načelnik uprave, oddelek dr. Hubad, načelnik Frosvetnega oddelka dr. L. Sušnik in načelnik Informacijskega oddelka I. Cergol.

Predsednik oddelka za kulturo prof. Peterlin je g. Prezidentu še enkrat poročal o sklepih razsodišča, ki je iz razmeroma tepega števila kvalitetnih del tega leta izbralo imenovane pesnike in pisatelje, ter mu predstavil nagradne. Nato je Prezident general Rupnik imel na zbrane nagradence naslednji nagovor:

Spoštovani gospodje!

Z zadovoljstvom sem osvojil sklepe, ki nam jih je pravkar prečital predsednik komisije za podelitev literarnih nagrad za leto 1944. Srečen sem, da lahko gospodom, katerim je komisija prisodila najboljšo oceno, izročim kot znak priznanja skromne nagrade za njihova dela, ki so obogatila slovensko kulturo in postala skupna last slovenskega naroda.

Vsako pošteno delo zasluži pošteno plačilo. Bolj velja to za duševna dela naših odlikovancev, storjena v času, ko je na slovenski zemlji in okrog nje govorila orožje in imela smrt svojo bogato žetev. Zlata arma silent musae, se je glasilo staro rimsko pravilo. Naši odlikovanci so bili preko nje, oni so odklonili propagirani kulturni molk in dali iz bogatih zakladnic svojega duha svojemu narodu najboljše, kar so premogli. Prav

zato bo njihovo delo deležno zahvale in hvaležnosti vsega našega naroda.

Izredno mi je drago, da lahko odlikujem dr. Alojzija Gradnika, našega velikega in globokega lirika, ki je prav zadnji dve leti izdal močni in za današnji usodni čas pomembni zbirki »Majac« in »Pojoča krič« s krepkimi podobami trpljenja naših izgnancev v savojških taboriščih.

Srečen sem, da vidim med odlikovanci dr. Stanka Majcena, svojega bivšega poštvalnega sodelavca, mojstra slovenske besede in globokega misleca.

V krogu najboljših stoji eden izmed najmlajših naših piscev, Emilijan Cve, ki je na svojstven način zajel življenje v slovenskem domu in ki v mehkih, izpljenem slogu razmišlja o preprosti stvarih, ki obdajajo slovenskega človeka.

Enega, ki bi sodil v vaš krog, gospodje, danes ni več med nami. V četu mladosti je France Balantič, nadebudni pesnik in glasnik našega mladega pokolenja, položil svoje življenje na žrtvenik slovenskega naroda. Njemu žal ne morem izročiti odlikovanja, pač pa sem odredil, da se v njegov spomin osnuje »Balantičeva ustanova«, iz katere se bo vsako leto izplačala literarna nagrada pesniškemu prvcu.

Prijetna dolžnost mi je, gospodje, da se vam kot prezident ljubljanske pokrajine za vaše plodno, slovenskemu narodu in vsemu kulturnemu človeštvu posvečeno delo od vsega srca zahvalim in vam priznam, ki vam ga je prisodila komisija, iskreno čestitam. Slovenski narod ne bo pozabil, da ste ga v času njegove Kalvarije ogrevali s toplimi žarki večne resnice, plemenitosti in lepote. Temu svojemu poslanstvu ostanite zvesti tudi v bodoče. Iz bogatih zakladov, ki vam jih je naklonil Bog, črpajte nove sile in ustvarjajte nova dela, da bo večna stavba slovenske kulture čim mogočnejša in veličastnejša.

Po govoru je nagradencem izročil g. Prezident lepo izdelane diplome, ki so zase umetnine ter zelo reprezentativno in jih je ročno izrisal ter načrte zanje napravil arh. Gajšek.

G. Prezidentu se je v imenu nagradencev zahvalil najmlajši g. Emilijan Cve, ki mu je izrek hvalo za priznanje ter obljubo, da se bodo pisatelji zavedali vedno svoje dolžnosti do naroda in kulture in mu po svojih močeh ustvarjali književnost.

Tako je g. Prezident počastil ustvarjalce slovenskega duha in besede v tem času ter tako z lepo gesto potrdil našo kulturno samobitnost.

KULTURNI OBZORJI

Jože Dular: »Trepetajoča luč«

Pisatelj velikega romana »Krk umira«, s katerim se je predmetil kot epik naše Dolinjske, zlasti s svojimi vodami, je tudi pesnik, ki je dosegel izdati dve zbirki pesmi: »Zveste monije ter sedaj Trepetajoča luč« (Zalozba Jozef Zupke). Kakor so bile odlike prve zbirke lepa razpoloženja, dolinski »pepelci«, tako so arhitekture nove zbirke razpoloženjske pesniške zbirke, ki jih je pesnik napisal v slovi prav tako s slikarstvom izrazom žalostni pasteli. Ta ciklus, katerega bom se označil, je pesnik postavil v erudične vse zbirke, ki vsebuje tri oddelke: Tiha svetloba, Zalostni pasteli in Črna senca. Za samo ti naslovi ciklov označujejo tiste trepetajoče luči, ki je pesnik postavil kot oznako celotne zbirke ter torej v nekem pogledu pomeni isto kot prva: Zveste monije, menjava razpoloženja, ki so pesniku glavni umetniški navdih.

Prvi del Tiha svetloba je Dularjeva ljubljanskega lirika, ki je začel s »Svatoško« pesmijo, tako značilno za naše in toplo privedovanje, čeprav ki jih je pesnik napisal, pa je lepa, kar o naslednji V apokaliptično knjigo ne bi rekli, ker je že preveč didaktična. V naslednjih pesmih izraža svojo srčno bolečino in odmiranje ljubazni, ki ne najde pravega sozvočka.

in vendar zvenela oba na skupne avra rime in vendar ti vol za nemir, ki nemo duša mel

Ta trepetajoča ljubazni, ki gori in ne svedli, ki je topla v spominih, se našla dobro vzravnem ciklu (kateri nikakor ne bi vzel pesmi Jaz nisem bogat) in se je zaključila v najlepši izmed njih, v zadnji, ko si bo na zavrneno srce navezale le rožmarina in trpi močvirski oslad.

Is utripajoče ljubazni naša popelje pesnik v Zalostne pastele našega časa, ki dnas je ujet kot v past v samostojno. Teh dvanaest pesmi spada med najboljše razpoloženjske

Stiri leta pozneje

Pod gornjim naslovom je govoril v ljubljanski radijski ljudski oddaji ob četrti obletnici za nas tako usodnega Simovičevega puča urednik »Slovenskega domobranstva« Ljanko Urbančič. V naslednjem podajamo glavne misli iz ust mladega glasnika slovenske domobranske ideje:

Bilo je na današnji dan pred štiri leti. Takrat smo izgubili Jugoslavijo, ki smo jo ljubili. Izgubili smo svojo državo, ker je izvršila žalosten samomor za tuje koristi na veliko veselje naših protidržavnih elementov in še raznih drugih zunanjih sil. 27. marec 1941 prav za prav ni točen datum razpada Jugoslavije. Saj so prav na ta dan naša neodgovorna in zanesljiviški politiki razbili pakt z Nemčijo, govorili, da bodo pred vsem svetom pokazali, da se »Balkani« ne pustijo tem Svabom, posebno še, ker so silijo z Jugoslavijo tisti veliki in nepremagljivi takozvani zavezniki, katerim smo mi dolžni zvestobo za zvestobo, ker so nam jo tudi oni izkazali v preteklosti. Najhujšaki so ulico z demagoškim geslom »bolje rat nego pakt« in tako izvali močno Nemčijo ter jo prisilili, da je udarila po nas. Zalostno je pri tem dejstvo, da je uspelo Simoviču prevarati tudi precej neoporečnih nacionalistov in dobrih častnikov, ki so mu pomagali pri puču z dobro vero, da se bori »Z vero v Boga za kralja in domovino«. Vsi napori onih treznih in poštenih nacionalistov so bili zaman. Prav nič niso zalegli napori Hrvatov dr. Mačka, Srbov generala Nedića in Ljotića, Korotševoga

naslednika Slovenca dr. Kulovca ter še mnogih drugih moč, ki so jasno videli, kam drži državni voz, pa so imeli pri tem popolnoma zvezane roke.

Nato govori Ljanko Urbančič o slogi zapeljane mladine, naker preide na savojško okupacijo in nastop komunistične OF, nadaljuje:

Ko je komunistično jabolko OF že malo dozorelo, pa so začeli komunisti polagoma pripravljati tla za protikraljevsko borbo, blateč mladega Petra, čed, da podpira izdajalca Mihajloviča, in obsojajoč kraljev beg k Angležem, ki mu dajejo zavetje, medtem ko se oni morajo boriti proti okupatorju v domovini. In zopet so ustvarili ti rdeči prevaranti čudno logiko, ko so vse protikomuniste, ki se nikoli niso drznili reči kaj žaljivega o našem kralju, proglasili za izdajalce. Bili smo izdajalci, čeprav ni nikomur na nikoli niti na kraj pameti padlo, da bi se zavajali na kraljevo posteljo, tako kot je to storil pred časom cerkveni tat in poglavar komunistične partije Jugoslavije samozvani maršal Tito.

Z 8. septembrom 1943 je prišel za naš narod, zbran v Ljubljanski pokrajini nov čas, ko smo se oddahnili od savojškega okupatorja in dobili možnost, da se organiziramo pod slovensko zastavo v domobranstvu. Bil je tudi dan 10. X. letnega leta, ko je dobršen del tiste mladine, ki je prišla prostovoljno za puške leta 1941, ne zavedajoč se takrat, da gre v boj za tuje koristi, stopila sedaj ponovno na ljubljanske ulice in pokazala, da je našla pravo pot, ko se je izkazala pozivu svojega generala, mu ob-

Obvestila prehranjevalnega zavoda v Ljubljani

Delitev trdega sira in prekajenega mesa

1. Potrošniki v Ljubljani in občinah Jazica in Polje prejmejo za marec pri eni spodaj naštetih mlekarin 150 g trdega sira in odreske »Mar 12« bres pretlakano črto ali s eno pretlakano modro vodoravno črto:

Vodnik Alojzija (Tržaška 26), Cveblar Neža (Sv. Petra 8), Dolinšek Antonija (Poljanška 77), Hosta Marija (Tavčarjeva 4), Ju. Ana (Bleivseva 31), Lovšin Amalija (Strossmajerjeva 4), Peček Francka (Praška 13), Rešek Minka (Janjeva 2), Rozman Josipina (Kolodvorska 13), Rupena Rozalija (Jernejeva 2), Senčar Franc — Lesjak (Stari trg 30), Vidmar Ljudmila (Ciglarjeva 13), Vrtič Roža (Breg 8), Mahovič Breda (Tržaška 48), Gr. — Jakob (Celovška), mlekarke stojnice na Pogačarjevem trgu: Kovčič Alojzij, Gornik Marija, Pustavrh Franc, Knez Ivan, Dolé Džuro, Stara Františka in Dimio Jernej. Samo svojim članom: Gospo.

Prispevajte za velikonočno zbirko Socialne pomoči! Lajšajte bedo siromakom!

darska zadruga, Konsumno društvo Vič, Konsumna zadruga, Prvo delavsko konsumno društvo, Zadruga mestnih učencev, Zeleničarska nabavna zadruga.

Cena 38 lir za kilogram. Delitev sira se zaključuje 7. aprila. Nalepjen odreske predložijo prodajalci 8. aprila. Prodava, Gosposka 12, soba 10.

2. Potrošniki v Ljubljani prejmejo pri svojem stalnem mesarju v petek 100 g prekajenega svinjskega mesa pri odresku »Mar 22« osnovne živilske nakaznice MUP bres pretlakanih črt ali s eno pretlakano modro vodoravno črto. Cena 90 lir za kg.

Nalepljene odreske predložijo mesarji v torek 3. aprila. Prodava, Gosposka 12, soba 10. Zamudniki nabavijo meso pri mesarju Slaniča.

Mesarji dvignejo meso na kletnici v četrtek 29. t. m. od 9-19 ure.

Navodila za oddajo naročilnic za april

Potrošnik predloži osnovno živilsko nakaznico za mesec april takoj, najpozneje pa do sobote, 7. aprila, svojemu stalnemu trgovcu ali zadrugi (za razna živila), ali peku (za kruh) ali gostinskemu obratu (ako se tam celodnevno hrani). Družina naj predloži dve nakaznici naenkrat.

Trgovce odlože naročilnice za razna živila istočasno s naročilnicami za meso pri vseh tistih potrošnikih, ki so se v mesecu aprila odločili na nakup mesa. Kot naročilnica za meso veljata 32. in 31. prazni žirafini odreski v zgornjem levem vogalu odreskov za

pesmi naših težkih dni ter so s njimi Dular vredno postavila ob stran Gradnika in šaljivo. Vseh je nekaj podobnega napisal sam Sardenko v Nebo žari v dveh treh primirjih, dočim pri Dularju vdrži vsooko ceno vseh ciklus, zlasti prelepa Milin, ki iz razpoloženja stoječega milina preide v perspektivo kosmične cene:

Živali grodo na nočni lov in topol, ta meč, akosi semlje gro, in topol, ta meč, mi prebada arce.

Zadnji del vsebuje nekaj črnih senec, ne trane nadaljevanje žalostnega tona prejšnjih razpoloženj, toda še bolj sanovno epično zajetih podob. Tako Spomenik padlim, Zapušen dom, ki me najbolj spominja na omejene Sardenkove pesmi, zlasti pa epična balada »Materi«, ki jo vidimo nastala ob Slovaškega Ošeta okuženih in je bila napisana že ob prvih abezinskih vojske. In prav zato bo morda marsikomu manj razumljiva, da bi to nejasnost pesnik lahko odpravil na ta način, da bi naslovu dodal samo pridenik Primeraka mati: tako postane jasno prvo begunstvo in očetova žrtev v prvi avt. Nekaj pristanih kolebnic nas pripelje v zadnji Zdravico, kjer trepetajoča luč, ki je v žalosti dni že akoraj ugaznila, znova zapla-pola v spu na nova, lepe dni:

Zdaj v novo stopimo življenje in svetlo živimo naprej!

Ne moramo podrobneje označevati te la-pe zbirke priznanega književnika (30 pesmi), ki jih je a celostanski vtisnostni k ciklom oprnil akad. slikar Makslm Sedel. Zbirka ima ceno kot močta razpoloženjska lirika naših dni, individualno jo ne izražajo, barvitost in zlasti resnično pastelni pokrajini obkroške domatije, ki je zdaj poročila in mir pred smrtjo. — Pesnik nam je o njej dal nekaj svojih zlatih pesmi.

Službe

PISARNIŠKE MOČI — dabrne, tudi majše — sprejme urad v Ljubljani. Naslov: Povetova ul. 96. Kodeljevo.

FANTA, mladega, za pomoč v špekeriji trgovini sprejme, A. Anko, Gajeva 3.

V najem odda — za sedetv krompirja, dan po dogovoru. Dravice, Kovska ul. 5.

Sobe odda — Sostanovalec — katera bi mi pomagala nekoliko v gospodinjstvu. Sprejem. Naslov v upr. »Sile« pod št. 2168.

Prodajo — NOV SMOKING — iz najfinjšega predvognega očišča — zgodno prodajo. Povetova 33 a. Kodeljevo.

KOLO svetovne znamenite prodaj. Sušnik — trg. Legat, Miklošičeva cesta 28.1.

PRODAMO: otomane, visoke omare, preproge, posteljnino in otroško perilo, predobno garnituro, zložljive in lesene postelje, hrustelne očiščale, moške suknjice, damske čevlje in drugo. Trgovina »Ogleda«, Meštri trg 3.

LIMONO — čajno dobro nadomestilo. Limona ekstrakt »Citroli«. Stekleničko prinese s seboj. Drogerija Ant. Kanc, Zidarska ul. 1.

Klavir, HARMONIKO, predvorno blago, 120 basov z registrom prodajo. Naslov v upravi »Sile« pod št. 2012. (g

enako kakor pek. Odreske za kruh, ki jih reže gostinski obrat med mesecem, oddaja sproti naravnost peku.

Trgovci, zadrugi in peki, ki so pobrali naročilnice pri svojih stalnih odjemalcih do 7. aprila, bodo oddali naročilnice. Prodava, Novi trg 4/II, soba 14 do dne 10. aprila t. l. Kdor naročilnice ne bo oddal do 7. aprila t. l. kot je to določeno v zgornjih odstavkih, ni opravičen zahtevati razloženih živil od dobavitelja, čeprav je vpisan pri njem kot roden odjemalec. Prodava, Novi trg 4/II, soba 14. Kdor prejema po 7. aprila naročilnice za mesec april samo od onih potrošnikov, ki so bodo izkazali s žigom Mestnega prehranjevalnega urada, da so živilske nakaznice prejeli po tem dnevu.

Trgovci, zadrugi in peki se ponovno opozarjajo, da se pri ureditvi in oddaji naročilnic strogo drže vseh določanjih Prodavateljev navodil.

Za Socialno pomoč so darovali: Uradniki zavoda za Socialno varovanje 500 lir — Slovensko domobranstvo 5 četi, 7143 lir — G. Prelesnik Jože, les. trg. Janjeva 2, 1000 lir za Zvirbe. — Vsem darovalcem iskrena zahvala.

Iz Velikih Lašč

Zlodbna roka ji je zalagala hčito, Marija Kastelčeva je stara 60 let. Tam v Malih Laščah, občina Velike Lašče, je stanovala v svoji hišici in z ljubaznostjo skrbela za svojega slepega brata. Pozno ponoči pa je nedavno zlodbna roka potaknila ogenj, ki je uničil prijazno hišico in vse želeno imetje. Domobranci, ki so prvi zapazili požar, so ravi rešili nekaj imetja, kolikor so mogli. Kastelčevi je ogenj uničil hišico, obleko, nekaj kladine in gotovine. Hišica je bila zavarovana za 18.000 lir, škoda pa je cenjena na 40.000 lir. Kastelčevi je zgorelo 2500 lir in 20 dolarjev.

Vodstvo zdravstvene protiletalske zaštite

poziva vse svoje razporejene člane, moške in ženske (zdravnike, pomožne sanitetne osebe — tudi one zadnjega tedaja Rdečega križa) ter vznike na konjeko vproga, da predlože takoj danes do 11. ure dopoldne vodstvu zdravstvene protiletalske zaštite — mestni filiatk naslednje osebne podatke, napisane povsem različno (po možnosti s strojem): priimek, ime, rojstni datum, rojstni kraj, kraj bivališča, ulica, poklic, zaposlen pri, aamki — poročen, štivilo otrok.

Operno gledališče

Vel. četrtak, 29. marca ob 17: Velikonočni koncert v unijski dvorani Izven.

Vel. petek, 30. marca ob 17: Velikonočni koncert v unijski dvorani. Izven.

Vel. sobota, 31. marca: Zaprio.

Kupimo

PARCELO, stavbeno — kupim. Plačam deloma v živilih, deloma v denarju ali po dogovoru. Rome Jože, Povetova ul. 96. Kodeljevo.

VRTNICE kupim. Naslov v upravi »Sile« pod št. 2167.

Dve OTOMANI, elati, kupim. Plačam komad do 4000 lir. Ponudbe na upravo »Sile« pod »4000 lir« št. 2176.

Tri ZIMNICE, zimnate kupim. — Lahko tudi blago slabo. Plačam do 2500 lir komad. Ponudbe na upr. »Sile« pod »zimnice« 2174.

Zamenjamo

ZAMENJAM dva lepa spomladenska plaščka, klobučke, nogavice — čevlje, vse za dekle 5 do 7 let — ženske hlače iz batista, modre, moške nove srajce in smoking — za kurjo hrano ali drugo protivrednost. Povetova 33 a, Kodeljevo.

KOKOS, nesneno, ali ženske čevlje št. 37 dam za dobre moške hlače, dolžina 115 cm. Ponudbe na upr. »Sile« pod »Kokos« št. 2164.

ČEVLJE, moške, črne, št. 43 prodam ali zamenjam za št. 41-42. Pavličeva ul. 6, 818ka.

LUŽNI KAMEN v zameno za oves v drogeriji Iv. Kanc, nebočnik.

Polzvedbe

MODRA DENARNICA z manjšo vsoto denarja ter zlato verižico in ohekom in nikljasta ura je bila zgrubljena v vlakcu od škofije do glav. Kolodvorska. — Najdlje je napreden. — odda pred. Izgreda v upravi »Slovenec«.

Bevc Anton

Blagaja pokojnika bomo pokopali v četrtak 29. t. m. ob 11 z 2al, kapeja sv. Antona, na pokopališču k Sv. Križu.

Ljubljana, dne 28. marca 1945.

Nežka, žena: Toal, sin: Mimi, por. Merlak, hči z družino — in ostalo sorodstvo.

Za »Ljudske tiskarne«: Jože Kramarč — Izdatelj: Josko Krošelj — Urednik: Janko Hafner.

Bog ne želi naše krvi, ampak terja vero. (So. Ciprijan.)

KOLENDAR:

Četrtek, 29. sušca: Veliki četrtek; Ciril, mučenec; Bertold, opat in ustanovitelj reda; Ivana, vdova.

Petek, 30. sušca: Veliki petek; Janez Klimak, spoznavalec; Amadej, spoznavalec.

LEKARNISKA SLUŽBA.

Nočno službo imajo lekarni: mr. Loustek, Reoljeva cesta 1; mr. Bahovec, Kongresni trg 12; mr. Komotar. V 6 — T. žaška cesta.

ZATEMNITEV OD 19.15 DO 13.35

Drobne novice

ŽENE IN MATERE. Naša molitvena ura je danes, na Veliki četrtek od štirih popoldne v stolnici pri Mariji Pomagaj. Molitveni namen: za vreden prejem velikonočnih zakramentov. Molite bomo iz knjižice »Ure čedenja«: V čas presvetomu Rešitelju Tolemu. Knjižice prinese s seboj. Prodajale so bodo pa tudi pri cerkvenih vratah. Napolnimo danes našo veličastno stolnico do zadnjega kotička, da bomo v tej svetli uri združeno s božjim Odrčenikom izprosilje svojim družinam in našemu narodu boljše varstvo in mir.

Zahvala. Vašem priateljem in znancem, ki so podarili rajn. Janeza Onenara na njegovi zadnji poti in vsem, ki se njegovim dragim v stiski prisloži na pomoč, lakom Bog plačaji!

Sirotoplani tečajni se nemoteno vrlijo zgodaj jutraj, pozno popoldne ali zvečer. Učne ure dogovorno po želji. Novi tečaj 3., 4., 5., 6. aprila. Informacije: Trgovske učilnice »Christofor učni zavod« Domobranska 13.

Izšla je dr. Danila Gregoriča knjiga „Samomor Jugoslavije“

Kupite jo lahko v vsaki knjižarni in trafiki ali pa v upravi založbe »Luč«, Bleivseva cesta 13-III. — Cena 50 lir.

Nam vsem za veliki teden

Te dni se vsoljna Cerkev poglablja v skrivnost Jezusovega trpljenja in smrti. Napadno in brezobzirno do trpečega Odrčenika bi bilo od nas, ki smo udje te vsoljne Cerkve, če bi se ne zmenili za obrede, ki so vrste te dni po cerkvenih. Če kdaj, je sedaj čas da se zamislimo, globoko samišamo. Sodelajmo se dni pri vseh poboljšitvah. Od velikega četrtka do vstajenja je na vrh cerkvenih izpostavljeno av. Rešanje Tole v čedenje. Ne pustimo, da bi Gospod sameval po cerkveni. Kdor je more, naj te dni dnuje ure čedenja. Gospodu, od katerega smo in h kateremu enkrat pridemo. Nikdar mu ne bo žal te ure. Spominimo se tudi po črta poziva našega škofa, ko nas prosi, da a na veliki petek postimo v namen, da bi vsi vsiljubi Gosпода in da bi se med seboj ljubili.

V tem duhu naj potevajo sledi tega vs. lilekta tedna, da bomo v svete: miru pričakali vstajenja, predvsem vstajenja v duhah.

Obreda umivanja nog

se udeležo na veliki četrtek, 29. marca 1945, v ljubljanski stolnici sledeči starci, vsi iz Ljubljane:

Tomaž Selikar, star 58 let; Jurij Stefan, star 87 let; Alojzij Lukner, star 94 let; Rudolf Soklić, star 84 let; Ivan Petič, star 82 let; Frano Možina, star 82 let; Jožef Šušteršič, star 80 let; Tomaž Kalan, star 80 let; Janez Kastelci, star 80 let; Anton Brandstätter, star 77 let; Mihael Predanič, star 76 let in Radi-volj Pirc, star 75 let. Skupna starost starčev znaša 973 let.

Obredi velikega tedna

Župnija sv. Cirila in Metoda

Veliki četrtek: Slovenec av. maša ob 8. Molitvena ura od 11 napre: za posamezne stanovalce do 18. ko bo skupna ura molitve. Veliki petek: Ob pol 8 av. križev pot ob 6 ure obred. Polnoč: molitvena ura, kakor prej. nji dan, bo zvečer ob pol 7 zadnja postna pridiga. Velika sobota: Ob 7 sečetek blagoslavljanja ognja, okrog pol 7 bo slovenska av. maša in po av. maši obhajilo vernikov. Blagoslavljanje velikonočnih jedil od 13 do 16. Velikonočna nedelja: Ob 8 ura av. maša, ob pet. Vstajenje v cerkvi in nato slovenska av. maša.

Pri sv. Jožetu

Na veliki četrtek je slovenska av. maša ob 7. — Zvečer ob 8. ob Sveta ura s petjem in molitvami. — Na veliki petek cerkveno opravilo ob 1/2. — Na veliki soboto se izpostavi Najsvetejše v božjem grobu ob 1/2. Blagoslov ognja je ob 6. prod cerkvi. Okrog 7. se začne slovenska av. maša. Popoldne blagoslov velikonočnih jedil od 3. (oz. od alarma) naprej do 1/2 vsake 4. ura. Slovenska vstajenje ob 6. zvečer. — Na veliki nedeljo bo ob 8 slovenska av. maša s orkestrom. Zvečer ob 6 je zaobljubljena potresna požnost vseh ljubljanskih župni. Ker je leto ravno 50 letnica potresa, bo imel prevrtilen g. škof pridigo, nato bodo pete litanije, prošnje za odvrnitve potresa in slovesen škofov blagoslov z Najsvetejšim.

Opozorilo

Pravica kino,obklovalce, ob prekinitvi filmske predstave zaradi alarma: 1. odredba v dne 26 oktobra 1944: so ukinja:

2.) če je filmaka predstava ukinjena zaradi alarma, se vstopnina na vrne;

3.) obklovalce kina nima nobene pravice do drugo predstave;

4.) ta odredba stopi v veljavo z dnem objave.

Der Deutsche Berater in Lathach.

Amt Propaganda, Presse und Kultur

Kinematografi

KINO UNION — Na veliki četrtek in veliki petek vse predstave zaradi koncertov odpadejo.